

4. Vorlesungs- u. Unterrichtsverzeichnis für das Wintersemester 1911/12.

Drittes Semester:

I. Allgemeinbildende Lehrfächer:

- a. Kulturwissenschaften: 1. Völkerkunde, zweiter Teil. 2. Religionsgeschichte (die Religion der Natur- und Kulturvölker besonders Buddhismus, Christentum und Islam). 3. Kolonialpolitik.
- b. Naturwissenschaften: 1. Anorganische Chemie. 2. Physik. 3. Allgemeine Botanik. 4. Chemische und mikroskopische Übungen. 5. Technologische Lehrausflüge.
- c. Sonstiges: 1. Tropengesundheitslehre: Kleidung und Körperpflege. Die Ernährung in den Tropen. Die Tropenkrankheiten und ihre Entstehung. Malaria und Schwarzwasserfieber. 2. Rechtskunde. 3. Samariterkursus. 4. Sprachen: Englisch, Französisch, Holländisch, Portugiesisch, Spanisch, Suaheli. 5. Praktische Übungen im Präparieren.

II. Wirtschaftliche Lehrfächer:

- a. Landwirtschaft: Allgemeiner Pflanzenbau mit besonderer Berücksichtigung der tropischen und subtropischen Verhältnisse: 1. Pflanzenzüchtung. 2. Die wichtigsten Krankheiten der tropischen Kulturpflanzen und deren Bekämpfung. 3. Ernte und Aufbereitung wichtiger tropischer Produkte. 4. Koloniale Betriebslehre. 5. Fischzucht und Teichwirtschaft. 6. Seminarsittliche u. praktische Übungen und Repetitorium. 7. Landwirtschaftliche Lehrausflüge.
- b. Tierzucht und Tierheilkunde: 1. Spezielle, heimische und koloniale Tierzucht I. Teil (Rindvieh-, Schaf-, Ziegen-, und Schweinezucht). 2. Öffentliche Maßnahmen zur Förderung der Tierzucht; Genossenschaftswesen, Herdbuchführung, Züchtereivereinigungswesen, Körnung usw. 3. Beschlag gesunder und kranker Hufe mit Übungen. 4. Demonstrationen. 5. Sektionen. 6. Pharmaceutische Übungen. 7. Anatomische Übungen. 8. Übungen in der Fleischschau und Trichinenschau. 9. Seminaristische Übungen und Repetitorium.
- c. Gärtnerei: 1. Weinbau und Landschaftsgärtnerei mit praktischen Unterweisungen.
- d. Forstwirtschaft: 1. Forstbenutzung und Forsteinrichtung.
- e. Kaufmännisches: Doppelte Buchführung, italienische und amerikanische, Zins- und Kontokorrentrechnen.
- f. Praktische Landwirtschaft: Übungen in sämtlichen Arbeiten des Ackerbaues, Futter- und Wiesenbaues, Viehwirtschaft und Gespanndienst, sowie Molkerei.

- g. Praktische Gärtnerei: Baumschulbetrieb, Gemüsebau, Gewächshaus, Weinbau, Obstpflanzungen.
- h. Praktische Forstwirtschaft: Arbeiten im Aufforsten und Holzhausen.

III. Technische Lehrfächer:

- a) Baufach: Hochbau (Vorletztes Semester), Tiefbau (Letztes Semester).
- b) Kulturtechnik: 1. Praktische Übungen im Wiesenbau, Bewässerungsanlagen und Wegebau. 2. Planzeichnen.
- c) Landmessen: 1. Landmeßlehre. 2. Instrumentenlehre. 3. Nivellieren. 4. Tracieren.
- d) Handwerke: Schmiede, Tischlerei, Sattlerei, Stellmacherei, Maurerei, Zimmerei, Schuhmacherei.

IV. Leibesübungen:

- 1. Turnen. 2. Reiten. 3. Fechten.

Es wird besonderes Gewicht auf die praktische Ausbildung und auf tüchtige Arbeitsübung gelegt, sodaß naturgemäß auch die Hörsaalschüler in den Sommerhalbjahren sich der praktischen Arbeit mehr als in den Winterhalbjahren widmen müssen.



Wohnzimmer der Kolonialschüler.